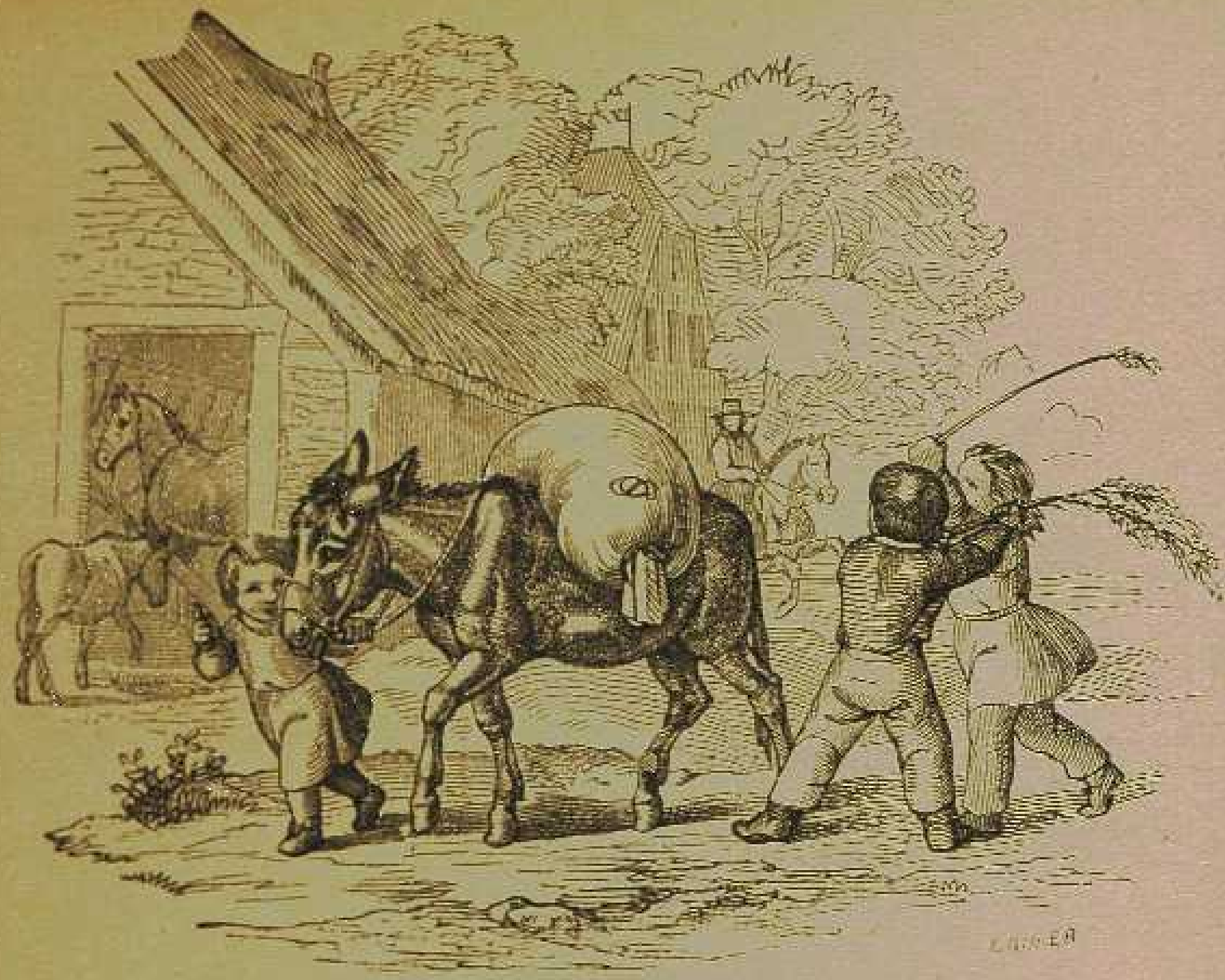

14. Esel.

K. Esel, du fauler, so geh doch fort,
Schleichst ja wie eine Schnecke dort.
E. Laß doch! lauf' ich auch nicht mit Hast,
Trag' ich doch redlich meine Last.
Mancherlei Dienst der Herr begehrt,
Mich für die Säcke, zum Laufen das Pferd.

Und wie die Tagesmüh' war aus,
Kam auch der Esel sacht' nach Hauf',
Hatte sein Plätzchen im Stall beim Pferd,
Fand sein Futter, wie er's begehrt',
Streckt' auf die Streu sich mit Bedacht,
Schlief gar ruhig die ganze Nacht.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/568